Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08951033

Kreis Meißen

Gemeinde Radebeul, Stadt

Anschrift Zinzendorfstraße 8

Gem. * Fl-stck. * Flur Radebeul * 478/5

Kurzcharakteristik

Villa; Putzbau mit Satteldach, in der Straßenansicht ein zweigeschossiger, pilastergegliederter Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel, im Giebelfeld Stuckdekor, im Stil des Historismus, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Kleine eingeschossige Villa über fast quadratischem Grundriss mit hohem Souterrain und Satteldach auf einem Eckgrundstück zur Wichernstraße. In der Straßenansicht ein zweigeschossiger Mittelrisalit mit Dreiecksgiebel, im Giebelfeld Stuckdekor. In der rechten Seitenansicht der Eingangsvorbau. Ein Putzbau mit Pilaster- und Gesimsgliederungen am Risalit, der rückwärtige Wirtschaftsflügel mit Flachdach.

Errichtet vom Gemeindevorstand Franz Rothe als Bauunternehmer, sein Antrag vom 20. Juli 1883. (Rothe betrieb auch einen Kohlenhandel, ein Baumaterialien- und Speditionsgeschäft.) Der Entwurf von Maurermeister Bernhard Große aus Kötzschenbroda. Die Baugenehmigung am 4. Aug. 1883, das Baurevisionsprotokoll und die Genehmigung zur Ingebrauchnahme am 27. April 1884. 1946 ein Dachfensterausbau.
(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

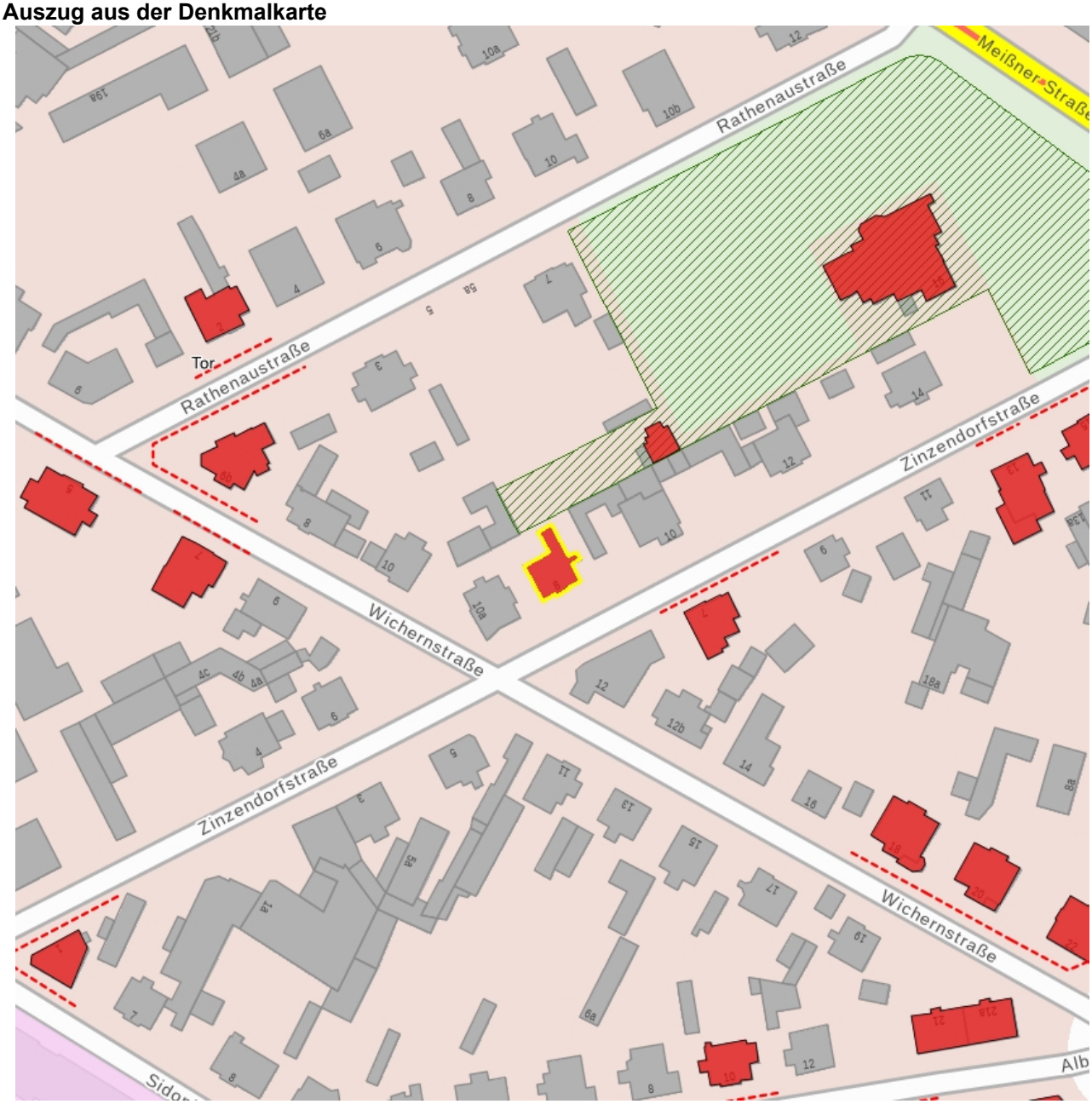
Datierung 1883-1884 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 741 008**
Aufnahmejahr	2002
Fotograf	Ahlers, Henrik
Beschreibung	Villa

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.